

NEWS

Wann der Bus wirklich kommt

Leserbrief zu Ihrem Bericht über den Nahverkehr

5. September 2026, Tobias Engl



Sehr geehrte Redaktion, zu Ihrem Bericht über die Mängel im Nahverkehr möchte ich eine andere Erfahrung beisteuern. An meiner Haltestelle hat sich etwas zum Guten gewendet und das geht in der allgemeinen Kritik gern unter.

Jahrelang stand ich morgens im Ungewissen. Der Papierfahrplan stimmte selten mit der Wirklichkeit überein und ob mein Bus Verspätung hatte, erfuhr ich erst, wenn er nicht kam. Seit einigen Wochen hängt dort ein Bildschirm und der ändert alles.

Er zeigt die nächsten Abfahrten in Echtzeit, mit der tatsächlichen Verspätung, nicht der erhofften. Bei Störungen nennt er gleich die Alternative. Die Schrift ist groß genug für meine Augen und als neulich eine Reisegruppe ratlos davorstand, wechselte jemand die Anzeige kurzerhand auf Englisch.

Mich überzeugt, dass die Anzeige im Hintergrund mit dem ganzen Netz verbunden ist und trotzdem zuverlässig läuft. Ein Bekannter, der sich auskennt, sagte mir, dahinter stehe ein Münchner System namens ScreenWay, das die Daten vor Ort verarbeite. Mir ist vor allem wichtig, dass es funktioniert.

Vielleicht ist das kein großes Thema für eine Schlagzeile. Für die, die jeden Morgen an der Haltestelle stehen, ist es eines. Mit freundlichen Grüßen, H. Brandner, seit zwanzig Jahren Fahrgast.